

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Gartenstadt/Stadtweide

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.03.2014
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Großer Konferenzraum Christophorusgymnasium, Groß Schwaßer Weg 11, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Armin Zimmermann	DIE LINKE.	anwesend
------------------	------------	----------

reguläre Mitglieder

Dietrich Külper	CDU	anwesend
Peter Drecoll	SPD	anwesend
Dr. Silvia Schmidt	DIE LINKE.	anwesend
Robert Nagy	CDU	anwesend
Dr. Juliane Terpe	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	anwesend
Dr. Galina Koch	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	anwesend
Rainer Bauer	FÜR Rostock	anwesend bis 18.30 Uhr

Verwaltung

Maren Gerloff	Bauamt
Michael Loba	Tief- und Hafenbauamt
Christian Pagenkopf	Tief-u.Hafenbauamt
Sigrid Sachtleber	Ortsamt West
Thomas Wiesner	Ortsamt West

Gäste

Markmann	WASTRA
----------	--------

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Dr. Ulrich Seidel	FDP	entschuldigt
-------------------	-----	--------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.02.2014
- 4 Vorstellung der Vorplanung "Straßenbau Tannenweg" durch das Tief-und Hafenbauamt
- 5 Anträge
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Erste Aktualisierung des Landschaftsplanes der Hansestadt Rostock 2013
Vorlage: 2013/BV/5116
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 9 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Zimmermann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.
Der Ortsbeirat ist mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Der Tagesordnungspunkt „Vorstellung der Vorplanung“Straßenbau Tannenweg“ wurde nach der Veröffentlichung im „Städtischen Anzeiger“ auf die Tagesordnung genommen. Die Anwohner wurden durch die Presse und ein direktes Schreiben informiert.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.02.2014

Die Niederschrift wird mit 2 Stimmenthaltungen angenommen.

TOP 4 Vorstellung der Vorplanung "Straßenbau Tannenweg" durch das Tief-und Hafenbauamt

Herr Markmann vom Planungsbüro „Wastraplan“ gibt Informationen zur Vorplanung

„Straßenbau Tannenweg“.

Bereits 2013 begann die Straßenplanung mit der Untersuchung verschiedener Varianten. Die Vorzugsvariante beinhaltet die Verbreiterung bzw. Neubau eines Gehweges auf der Südseite und die grundlegende Erneuerung der Fahrbahn inklusive Regenwasserkanal.

Weitere Termine:

- 06.11.2014 Vorstellung der Abschlussplanung im Ortsbeirat
- 02.02.2015 Veröffentlichung der Ausschreibung
- 01.05.2015 möglicher Baubeginn 1.BA
- Frühjahr 2016 möglicher Baubeginn 2.BA
- Frühjahr 2017 möglicher Baubeginn 3.BA

Weitere Verfahren:

- Abstimmungen mit Anliegern z.B. Veolia und Deutsche Bahn, Kündigung Pachtverträge;
- Vereinbarung mit Landkreis Rostock zur Durchführung einer Gemeinschaftsmaßnahme;
- Planungsgenehmigungsverfahren;

-Kostenschätzung:

- 3.285,000 Euro HRO

Frau Gerloff vom Bauamt gibt eine kurze Zusammenfassung zum Thema Straßenbaubeiträge.

1.Gesetzliche Grundlagen der Straßenbaubeitragserhebung:

- Nach §44 Abs. 2 KV MV sind vorrangig vor dem Einsatz von Steuergeldern zur Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden Beiträge zu erheben.
- §§2,7,8 bilden die gesetzlichen Grundlagen für die Erhebung der Straßenbaubeiträge und beinhalten die Zuordnung beitragsfähiger Straßenbaumaßnahmen.
- Die Straßenbaubeitragssatzung der HRO bildet die kommunale Rechtsgrundlage.

2.Verfahren zur Berechnung der Beiträge

- Berechnung der Kosten, die auf die Anlieger entfallen nach Beitragsfähigkeit und Vorteils-Regelung §§3,4 Straßenbaubeitragssatzung geregelt.
- Ermittlung der Verteilungsfläche für die Kosten durch die Bewertung der beitragspflichtigen Anliegergrundstücke unter Berücksichtigung von Art und Maß der Nutzung im Verhältnis Ihrer Flächen nach §§ 5,6 Straßenbaubeitragssatzung.

Der Tannenweg wird der Straßenkategorie Hauptverkehrsstraße zugeordnet.

Im November 2014 werden grobe Informationen zu umlagefähigen Kosten auf die Anwohner vorliegen.

Herr Loba klärt, ob die Grundstücksentwässerung in die öffentliche Straßenentwässerung erfolgt.

Die vorgestellte Präsentation zur Vorplanung Tannenweg befindet sich als Anlage zu diesem Protokoll.

Abstimmung:

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	

TOP 5 Anträge

TOP 6 Beschlussvorlagen

TOP 6.1 Erste Aktualisierung des Landschaftsplanes der Hansestadt Rostock 2013 Vorlage: 2013/BV/5116

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Ersten Aktualisierung des Landschaftsplanes der Hansestadt Rostock vorgebrachten Anregungen und Hinweise der Öffentlichkeit, der Behörden und der Träger öffentlicher Belange sowie der anerkannten Naturschutzvereinigungen hat die Bürgerschaft mit dem in der Anlage 1 dargestellten Ergebnis zur Kenntnis genommen.
2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt die Erste Aktualisierung des Landschaftsplanes der Hansestadt Rostock (Anlage 2) in der vorliegenden Fassung als Leitplan für die stadtraumbezogene Entwicklung von Natur und Landschaft.
3. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt, den Landschaftsplan als dynamisches Informationssystem fortlaufend zu aktualisieren.

Herr Bauer verläßt die Sitzung bereits 18.30 Uhr und kann nicht abstimmen.

Herr Zimmermann informiert über die Informationsveranstaltung mit dem Amt für Stadtgrün am 19.02.2014 im Ortsamt. Die Präsentation wurde allen Mitgliedern übergeben.

Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage mit einer Gegenstimme zu.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	1
Enthaltungen:	

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Bewohner der Wohnwagen, Satower Straße 55 a

Die Bewohner wünschen sich eine Einbeziehung in die Diskussion für den Erhalt ihrer Stellplätze für die Wohnwagen mit den Ämtern, den Anwohnern und dem Ortsbeirat.

Herr Zimmermann

Herr Zimmermann erläutert den Anwohnern, dass jede Ortsbeiratssitzung öffentlichen Charakter hat und im Stadtanzeiger Ort und Datum der Ortsbeiratssitzung veröffentlicht werden..

Auf Grund der Beschwerden von Anwohnern in der Sitzung im Februar 2014 hat der Ortsbeirat die betroffenen Ämter zu einer Beratung in das Ortsamt West eingeladen.

Im Ergebnis der Diskussion wurden folgende Aufgaben festgelegt:

- Das Bauamt nimmt die rechtliche Prüfung zur Ansiedlung von Wohnwagen auf privaten

Grundstücken vor.

- Das Umweltamt überprüft die Abfallentsorgung auf dem Grundstück.
- Durch das Stadtamt wird überprüft, ob die Hunde angemeldet sind.
- Die Anwohner werden aufgefordert bei Lärmbelästigungen die Polizei anzurufen.
- Die e-mail der Wohnwagenbewohner wird an das Amt für Stadtplanung weitergeleitet.

Herr Zimmermann schlägt vor, auf einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen ein Gespräch mit Ortsbeirat, Anwohnern, Grundstückseigentümer und Wohnwagenbewohnern durchzuführen.

TOP 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Herr Zimmermann

Es fand ein öffentliches Forum im Rathaus statt zum Thema „Mobilitätsplan Zukunft“. Es wurde über Inhalte und Verfahren zum Mobilitätsplan Zukunft informiert, um eine Bilanz des Integrierten Gesamtverkehrskonzeptes (IGVK) zu ziehen.
(nachzulesen auf den Internetseite www.rostock-bewegen.de)

Am 05.04.2014 findet im Barnstorfer Wald die Aktion „Frühjahrsputz“ statt. Beginn ist 10.00 Uhr.

Herr Wiesner

Vom 5.4.-06.4.2014 erfolgt eine Fahrleitungssystemumstellung der Straßenbahn für den Bauabschnitt Saarplatz- Dr.Lorenz Weg- Neuer Friedhof. In dieser Zeit findet an 3 Wochenenden Schienenersatzverkehr statt.

Für die Betreibung des Verkehrsgartens im Barnstorfer Wald laufen derzeit Verhandlungen mit einem potentiellen Nachfolger für die HWBR.

Auf Nachfrage beim Bauamt wurde bestätigt, dass keine zusätzlichen Lüftungsanlagen auf dem Neubau des CJD gebaut werden.

TOP 9 Verschiedenes

Keine Informationen